

<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>I</b>
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....</b>	<b>IV</b>
<b>TABELLENVERZEICHNIS .....</b>	<b>V</b>
<b>1. EINLEITUNG .....</b>	<b>1</b>
<b>2. LITERATURÜBERSICHT.....</b>	<b>2</b>
<b>2.1 Transmissible Spongiforme Enzephalopathien .....</b>	<b>2</b>
2.1.1 TSE beim Menschen .....	2
2.1.2 TSE der Tiere außer Scrapie.....	3
2.1.3 Scrapie.....	6
2.1.3.1 Klinik.....	6
2.1.3.2 Epidemiologie.....	9
<b>2.2 Der Erreger der TSEn.....</b>	<b>11</b>
2.2.1 Struktur und biochemische Eigenschaften.....	11
2.2.1.1 TSE-Stämme .....	12
2.2.2 Erregeraktivierung.....	13
2.2.3 Übertragbarkeit und genetisch bedingte Empfänglichkeit.....	14
2.2.3.1 Natürliche und experimentelle Übertragbarkeit .....	14
2.2.3.2 Genetisch bedingte Empfänglichkeit .....	15
2.2.4 Pathogenese.....	18
2.2.4.1 Erregeraufnahme und -verbreitung.....	19
2.2.4.2 Infektion von GALT (gut associated lymphoid tissue).....	19
2.2.4.3 Infektion der nicht zum GALT gehörenden lymphatischen Gewebe....	20
2.2.4.4 Neuroinvasion .....	20
2.2.4.5 Ausbreitung in andere Gewebe .....	21
<b>2.3 Diagnostik.....</b>	<b>22</b>
2.3.1 Post-mortem-Untersuchungen.....	23
2.3.1.1 Schnelltests .....	24
2.3.1.2 Immunhistochemie .....	25
2.3.2 Ante-mortem-Untersuchungen.....	25
<b>2.4 Überwachung, Prävention und Bekämpfung von TSEn, insbesondere von Scrapie.....</b>	<b>26</b>
2.4.1 TSE-Überwachung .....	27
2.4.2 Prävention und Bekämpfung.....	28
<b>2.5 Ziel dieser Untersuchung .....</b>	<b>31</b>
<b>3. MATERIAL UND METHODEN .....</b>	<b>32</b>
<b>3.1 Tiergut.....</b>	<b>32</b>
3.1.1 Chronologie der Schaf- und Ziegenherde.....	32
3.1.2 Probenahme .....	35

<b>3.2 Methoden .....</b>	<b>36</b>
3.2.1 Histologische Präparation .....	36
3.2.2 Lichtmikroskopische Untersuchungen .....	37
3.2.2.1 Hämatoxylin-Eosin-Färbung .....	37
3.2.2.2 Immunhistologische Methoden .....	37
3.2.2.3 Antikörper und Seren .....	38
3.2.2.4 Lösungen und Puffer .....	38
3.2.2.5 Evaluierung der Methodik .....	40
3.2.2.6 Angewandte Methodik .....	40
3.2.2.7 Immunhistologische Kontrollen .....	42
3.2.2.8 Auswertung der immunhistologischen Untersuchungen .....	42
<b>4. ERGEBNISSE .....</b>	<b>43</b>
<b>4.1 Ergebnisse der histomorphologischen Charakterisierung .....</b>	<b>43</b>
<b>4.2 Absolute Zahl der Nachweise von PrP<sup>Sc</sup> mittels Immunhistochemie .....</b>	<b>46</b>
<b>4.3 Nachweise von PrP<sup>Sc</sup> unter Berücksichtigung der potenziellen Eintrittspforten .....</b>	<b>47</b>
<b>4.4 Nachweis von PrP<sup>Sc</sup> in den Organen, die den potenziellen Eintrittspforten nachgeordnet sind .....</b>	<b>48</b>
<b>4.5 Genüberstellung der Ergebnisse der Immunhistochemie und der Ergebnisse der histopathologischen Untersuchungen .....</b>	<b>54</b>
<b>5. DISKUSSION .....</b>	<b>58</b>
<b>5.1 Ziel der Arbeit .....</b>	<b>58</b>
<b>5.2 Probenmaterial und Untersuchungsmethoden .....</b>	<b>58</b>
<b>5.3 Ergebnisse .....</b>	<b>60</b>
5.3.1 Genotyp .....	60
5.3.2 Prävalenz .....	61
5.3.3 Eintrittspforten .....	63
5.3.4 Verbreitung des Erregers im Tierkörper .....	63
5.3.5 Aussagekraft des TSE-Schnelltests in Bezug auf die tatsächliche Prävalenz von Scrapie .....	64
5.3.6 Ante-mortem-Tests .....	65
<b>5.4 Fazit .....</b>	<b>67</b>
<b>6. ZUSAMMENFASSUNG .....</b>	<b>68</b>
<b>7. SUMMARY .....</b>	<b>70</b>
<b>8. LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>72</b>
<b>8.1 Zitierte Literatur .....</b>	<b>72</b>

<b>8.2</b>	<b>Zitierte Rechtsvorschriften .....</b>	<b>94</b>
<b>9.</b>	<b>ANHANG .....</b>	<b>95</b>
<b>9.1</b>	<b>Die Verordnung (EG) 999/2001: Gliederung und Änderungen .....</b>	<b>95</b>
<b>9.2</b>	<b>Ergebnisse der histologischen und immunhistochemischen Untersuchungen .....</b>	<b>98</b>
<b>10.</b>	<b>DANKSAGUNG .....</b>	<b>108</b>
<b>11.</b>	<b>PUBLIKATIONSVERZEICHNIS .....</b>	<b>109</b>
	<b>Selbständigkeitserklärung.....</b>	<b>110</b>